

Alginure® Reg.Nr. 3947-0 - das neue Fungizid mit dem Wirkstoff Kaliumphosphonat gegen Falschen Mehltau bei Weinreben



Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Gliederung

- Inhaltsstoffe
- Wirkungsweise
- Zulassung/ Anwendungsbestimmungen
- Mischbarkeit



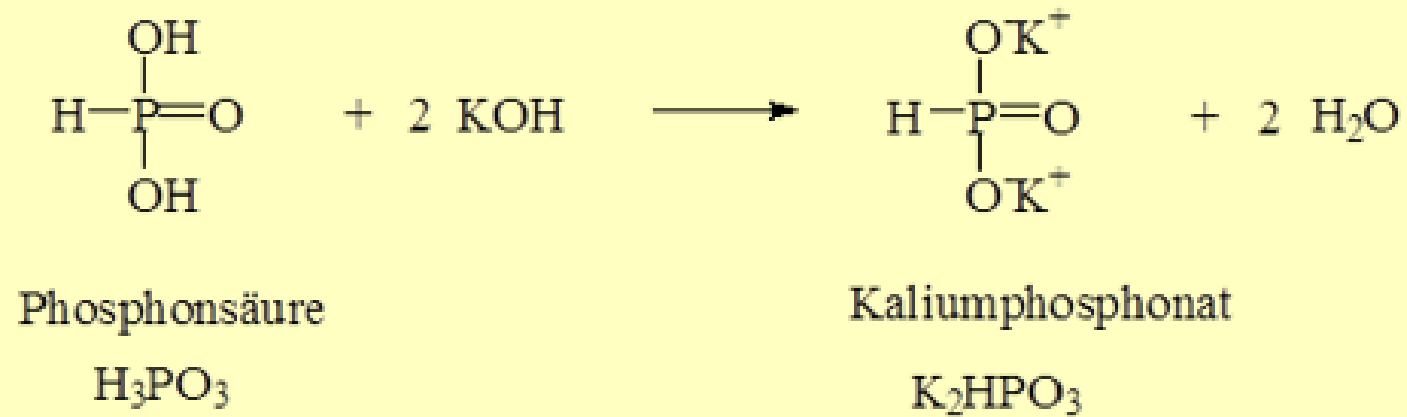
Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Inhaltsstoffe

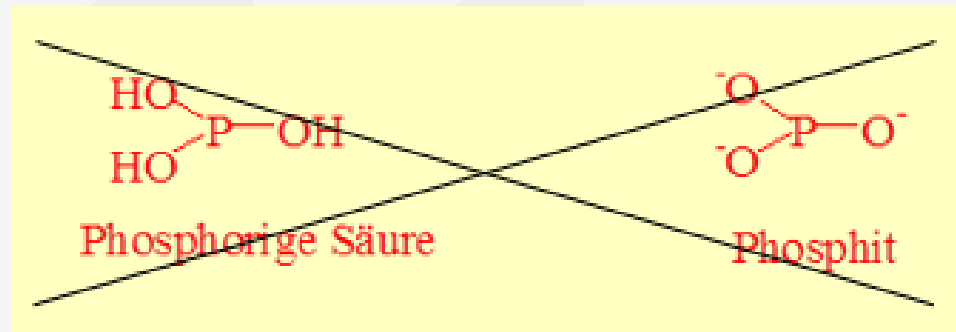
- Wasserlösliches Konzentrat (SL)
- Wirkstoffe
 - Kaliumphosphonat 342 g/l Reingehalt (25,75 Gew.-%)
 - Phosphonsäureäquivalent 228 g/l Reingehalt (17,17 Gew.-%)
- Beistoffe
 - Algenextrakt
 - Braunalgen- *Laminaria*, *Ascophyllum nodosum*
 - pfl. Aminosäuren
 - Spurenelemente
 - Geringe Mengen N

Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Wirkungsweise

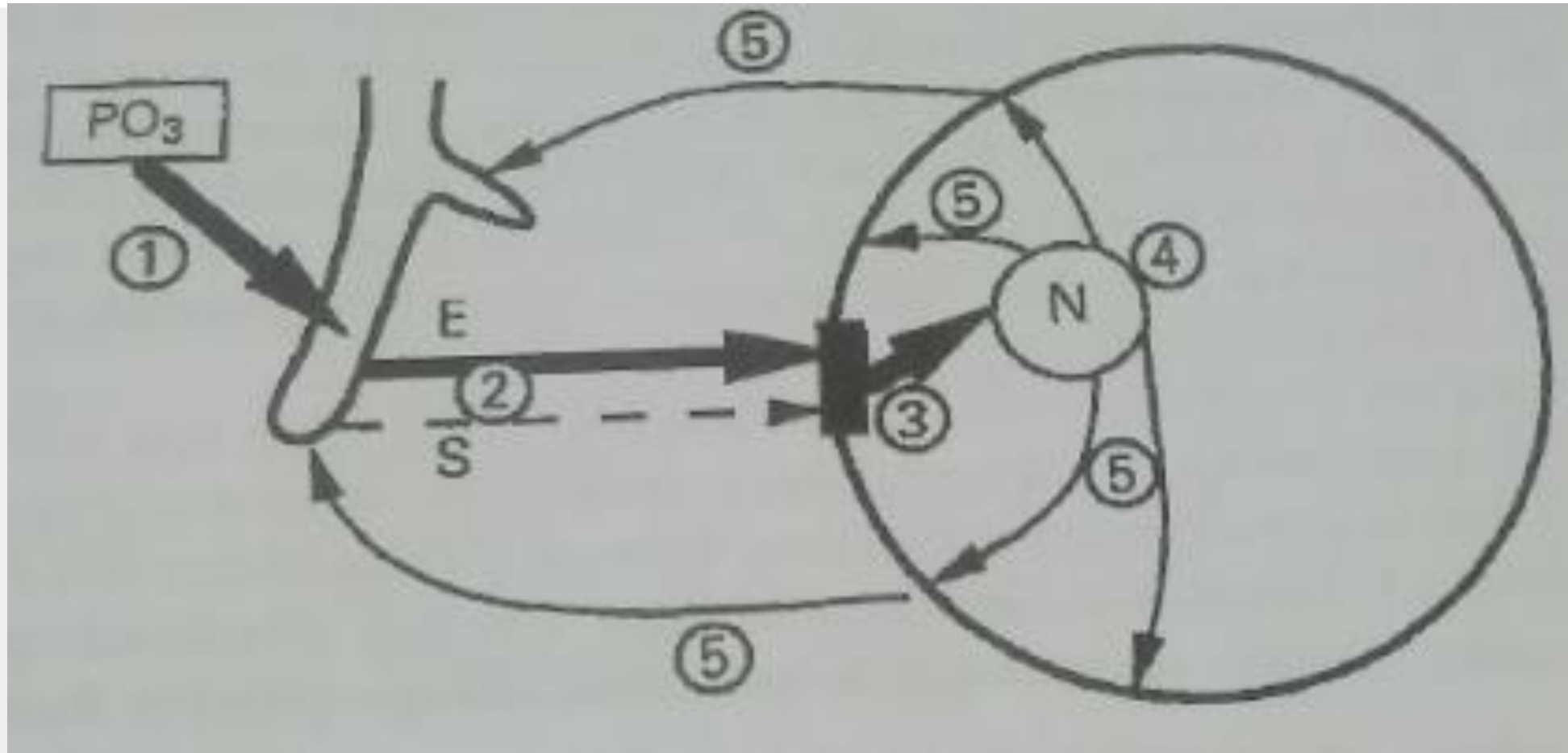


Quelle: Dr. Rainer Amann - Staatliches Weinbauinstitut Freiburg



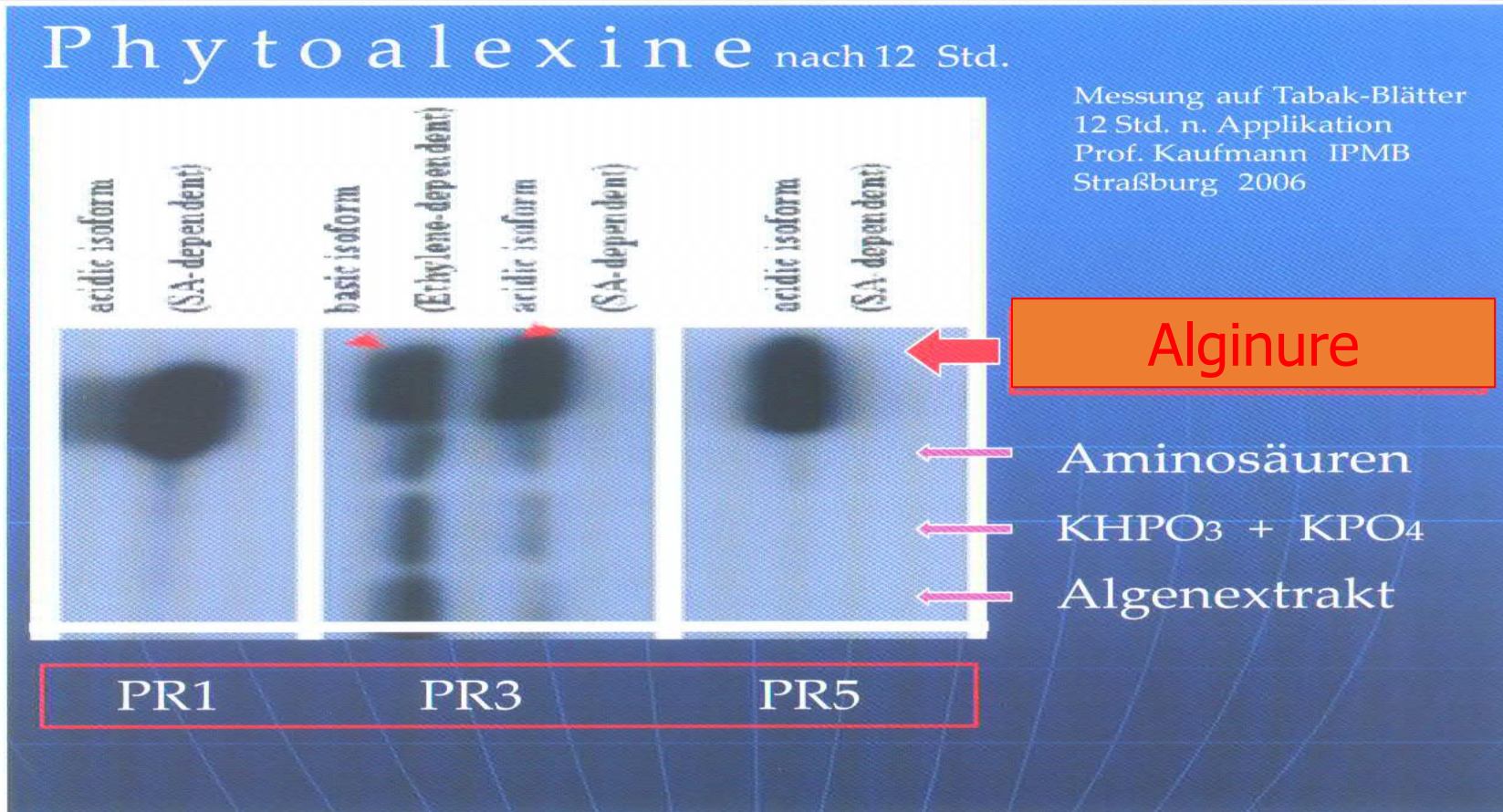
Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Wirkungsweise – Phosphonate-treated interaction



Alginure® Reg.Nr. 3947-0

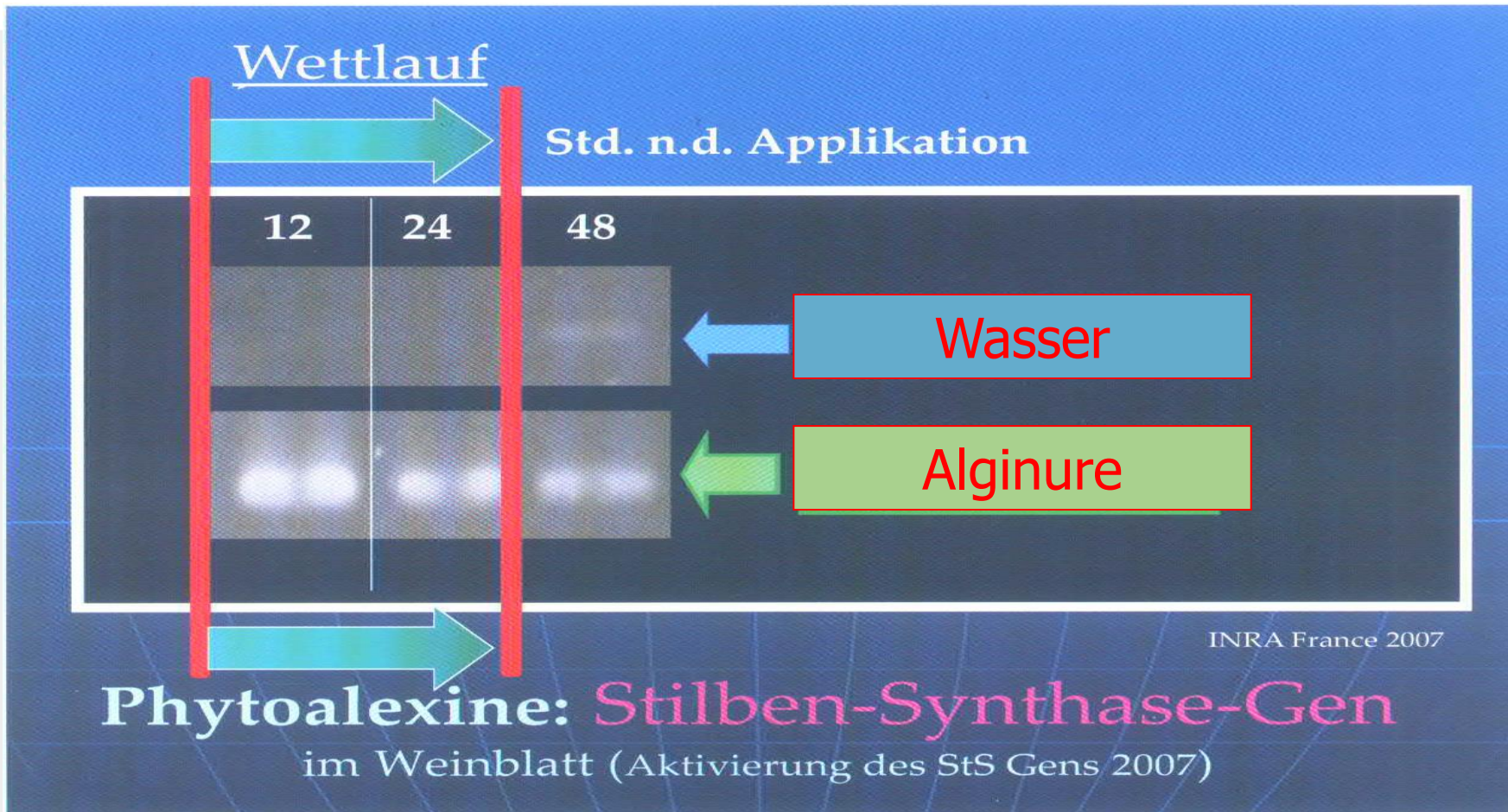
Wirkungsweise - Aktivierung PR1, PR2 und PR5



Aktivierung der PR1, PR3 und PR5 durch Alginure®-Anwendung im Vergleich zu einzelnen Bestandteilen des Produktes 2006 IPMB (Frankreich)

Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Wirkungsweise - Aktivierung von STS



Aktivierung von STS durch phosphonathaltige Algenextrakte im Vergleich zu Wasser, 2007 INRA (Frankreich)

Alginure® Reg.Nr. 3947-0 Zulassung/ Anwendungsbestimmungen



- Zulassung 20.07.2018 bis zum Ablauf des 30.09.2024

Zugelassene Indikationen

| Nr. | Einsatzgebiet | Kultur/Objekt + Einschränkung | Schadfaktor + Einschränkung | Anwendungsbereich | HuK | Art. 51 | Art. 53 |
|-----|---------------|---|--|-------------------|------|---------|---------|
| 1 | Weinbau | <ul style="list-style-type: none"> Weinreben (VITVI) | <ul style="list-style-type: none"> Falscher Mehltau (PLASVI, Plasmopara viticola) | Freiland | Nein | Nein | Nein |

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | Betroffene Indikationen | Abstandsauflagen | | | |
|---|-------------------------|----------------------|-----------------------|--------------|-------------------------|
| | | Einsatzgebiet/Kultur | Anwendungsart | Abstand in m | Abdriftminderungsklasse |
| Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten: | | Weinbau | Spritzen oder sprühen | 10 | Regelabstand |
| | | Weinbau | Spritzen oder sprühen | 10 | 50 % |
| | | Weinbau | Spritzen oder sprühen | 5 | 75 % |
| | | Weinbau | Spritzen oder sprühen | 3 | 90 % |
| | | | | | |

Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Zulassung/ Anwendungsbestimmungen



- Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, Stadium 12 (2 Laubblätter entfaltet)
- Wasseraufwandmenge: 800 l/ha (Berechnungsbasis)

Sonstige Auflagen und Hinweise

| | Betroffene Indikationen | Aufwandsmengen | | | |
|--|-------------------------|----------------|-----------|---------|--|
| | | Menge von | Menge bis | Einheit | Stadium |
| In Abhängigkeit von der Bestandsdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt: | | 1.88 | 4.5 | l/ha | Bis Stadium 68 (80% der Blütenköppchen abgeworfen) |
| | | 1.13 | 1.88 | l/ha | Bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) |
| | | | | | |

- Max. Anzahl der Anwendungen: 6
- Zeitlicher Abstand in Tagen: mind. 7
- Wartefrist in Tagen: 14

Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Mischbarkeit

Mischbar mit:

- Generell mit allen konv. Fungiziden/Insektiziden mischbar
- Kupfer: Konzentrationen beachten!
- Wetcit
- Schwefel
- Florbac

Nicht mischbar mit:

- Stark alkalischen Produkten (z.B. Pottasol)



Alginure® Reg.Nr. 3947-0

Vorteile

- Geringere Rückstandsmengen als andere Vergleichsmittel
- Sehr wichtiger Baustein im Integrierten Weinbau und in der Antiresistenzstrategie
- Keine Einschränkung bei Tafeltrauben
- Keine Einschränkung der Wirksamkeit
- Algenextrakte, Aminosäuren und die Formulierung → Elicitor

Viel Erfolg für die Saison 2019!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!